

Pressemitteilung

Kassel, den 18.10.2019

LUST AUF NEUES?

Die Kasseler Musiktage 2019 eröffnen mit Staud, Mozart und Schubert in der documenta-Halle.

Kassel. Zum ersten Mal beginnen die Kasseler Musiktage mit einem Konzert in der documenta-Halle. Nachdem bereits in den vergangenen Jahren dieser besondere Ort mitten in Kassel zum Spielort für das Festival geworden ist, eröffnen nun der Klarinettist Sebastian Manz sowie das Münchener Kammerorchester unter der Leitung ihres Chefdirigenten Clemens Schuldt am Donnerstag, 24. Oktober um 20.00 Uhr das diesjährige Festival.

Mit Wolfgang Amadé Mozarts letztem Instrumentalwerk spielt der mehrfach preisgekrönte Klarinettist Sebastian Manz eines der bedeutendsten Konzerte für sein Instrument. Bereits im Sommer begeisterte der Solo-Klarinettist des SWR Symphonieorchester bei Tianwa Yangs Festival „Begegnungen“ als Kammermusiker, nun tritt er als Solist mit Orchester auf. An Mozarts klassische Formen und Instrumentation knüpft Franz Schubert in seiner fünften Symphonie an, die das Münchener Kammerorchester nach der Pause spielt. Nach Clemens Schulds furioser Interpretation von Mozarts Symphonie A-Dur KV 201 vor zwei Jahren bei den Kasseler Musiktage lässt dieses Werk ebenfalls eine neuartige Interpretation erwarten.

Dem Motto „Lust auf Neues?“ wird das Eröffnungskonzert bereits zu Beginn des Konzerts gerecht. Das neueste Werk des österreichischen Komponisten Johannes Maria Staud ist kurz nach seiner Uraufführung in Kassel zu hören. Seinem zweiten Sohn Arthur widmete Staud dieses Werk mit dem Titel *Terra Pinguis*, in dem er die verschiedenen Grundsubstanzen der Erde in Musik gefasst hat: „Alles ist stets im Spannungsfeld zwischen angenehm empfundener Wärme und glühender, sengender, beinahe unerträglicher Hitze“, so der Komponist.

Wie sehr den Komponisten gerade auch die musikalische Tradition seiner österreichischen Heimat inspiriert und beeinflusst, ist neben dem Eröffnungskonzert auch noch in zwei weiteren Konzerten der Kasseler Musiktage zu hören: Das französische Streichquartett Quatuor Diotima kombiniert sein Stück *Dichotomie* mit Musik Alban Bergs und Franz Schuberts, das Boulanger Trio bringt sein neues Klaviertrio nach Antonín Dvořáks f-Moll-Trio zur Uraufführung. Mit den Musikerinnen des Boulanger Trio wird Staud im Konzert direkt über seine Musik sprechen. Vor dem Eröffnungskonzert in der documenta-Halle ist der

Komponist um 19.15 Uhr im Gespräch mit Olaf A. Schmitt, Künstlerischer Leiter der Kasseler Musiktage, zu erleben.

Das **Gesamtprogramm** des Festivals ist über die Homepage www.kasseler-musiktage.de abrufbar. Die detaillierte Programmvorschau sowie Pressefotos zum honorarfreien Abdruck haben wir Ihnen unter www.kasseler-musiktage.de/downloads zum Download bereitgestellt.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort über die Geschäftsstelle der Kasseler Musiktage, sämtliche Reservix-Vorverkaufsstellen, die Tickethotline 0561-316 450 0 sowie über die Homepage des Festivals zu erwerben.

Wir danken den Förderern und Sponsoren der Kasseler Musiktage 2019

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Förderverein R.D. e.V. | Stadt Kassel | Kasseler Sparkasse | Landgraf-Moritz-Stiftung | Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Glinicke Unternehmensgruppe | Städtische Werke AG | Hübner GmbH & Co. KG | Prof. Dr. Ludewig und Sozien | Micromata GmbH | Freundeskreis der Kasseler Musiktage | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | WINGAS GmbH | Bärenreiter-Verlag | SV Sparkassenversicherung AG | Trillhof GmbH | Rotary Club Kassel | Axel Bergmann Stiftung | Furore Verlag | Alkor-Edition Kassel GmbH | Starke und Reichert GmbH & Co. KG | spalkhaver / keuneke / baum – Rechtsanwälte und Notare | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Musikhaus Eichler | loud GmbH | Renthof Kassel | sowie weiteren privaten Spendern, die hier nicht genannt werden wollen

Werbe- und Medienpartner: hr2-kultur | Hessisch/Niedersächsische Allgemeine Zeitung | Kassel Marketing